

## Anreise



Weitere Informationen zur Anreise und zu Parkmöglichkeiten im Internet:

[www.ukw.de/anreise](http://www.ukw.de/anreise)

Besuchen Sie unsere Homepage:

[www.medizin1.ukw.de](http://www.medizin1.ukw.de)

## Organisatorisches

### Anmeldung

Auch wenn die Anmeldung nicht verpflichtend ist, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich zur besseren Planbarkeit bis zum 07.01.2016 anmelden per E-Mail oder Fax: [haaf\\_m@ukw.de](mailto:haaf_m@ukw.de), 0931/201-639200.

### Veranstalter

Universitätsklinikum Würzburg

- ▶ Medizinische Klinik und Poliklinik I  
Schwerpunkt Endokrinologie/Diabetologie  
Schwerpunkt Nephrologie
- ▶ Deutsches Zentrum für Herzinsuffizienz Würzburg

### Teilnahmegebühr

Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Zertifizierung

Die Fortbildung ist von der Bayerische Landesärztekammer mit 3 CME-Punkten zertifiziert.

### Tagungsort

Zentrum Innere Medizin, Hörsaal 2  
Haus A3, Ebene -2  
Universitätsklinikum Würzburg  
Oberdürrbacher Straße 6  
97080 Würzburg

### Organisation

Dr. Stephanie Burger-Stritt  
Dr. Dr. Christiane Drechsler  
Dr. Ann-Cathrin Koschker

**Für diese Veranstaltung verzichten wir auf finanzielle Unterstützung von Pharmaunternehmen.**

## Praktische Endokrinologie

Revolutioniert ein SGLT-2-Hemmer die Diabetestherapie?  
Effekte von Empagliflozin und Bewertung der EMPA-REG Outcome Studie



Gestaltung: [design@ukw.de](mailto:design@ukw.de), Titelbild: Raolia/Shotshop.com

Mittwoch, 13.01.2016 · 18:00 Uhr

Hörsaal 2 des Zentrums Innere Medizin (ZIM)  
Medizinische Klinik und Poliklinik I

## Einladung

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die letzten Jahre haben zahlreiche neue medikamentöse Therapien des Typ 2 Diabetes hervorgebracht. Allerdings wurden wir immer wieder davon überrascht, dass diese neuen Diabetesmedikamente unvorhergesehene kardiale Risiken bargen oder durch Fehlen signifikanter Verbesserungen des kardiovaskulären Outcome enttäuschten.

Für das Medikament Empagliflozin (Jardiance®) aus der Gruppe der SGLT2-Inhibitoren wurde nun im Herbst die kardiovaskuläre Endpunktstudie „EMPA-REG Outcome“ veröffentlicht - mit aufsehenerregend positiven Ergebnissen. SGLT-2-Inhibitoren wirken über eine verstärkte renale Glukoseausscheidung - aber ist dies alles?

Diese Studie lief unter maßgeblicher Würzburger Beteiligung, so dass wir Ihnen Ergebnisse aus erster Hand nicht vorenthalten möchten. Zudem möchten wir die Daten aus nephrologischer, diabetologischer sowie kardiologischer Sicht beleuchten.

Es ist die überzeugende Datenlage, die uns dazu veranlasst, Ihnen diese Ergebnisse vorzustellen. Eine Veranstaltung, die sich ausschließlich einem einzigen Medikament widmet, ist ungewöhnlich. Aus diesem Grund verzichten wir ganz bewusst vollständig auf eine Unterstützung durch die Pharmaindustrie bei diesem Symposium.

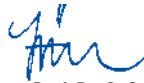
Wir hoffen also, Sie am 13. Januar zahlreich begrüßen zu dürfen und freuen uns auf angeregte Diskussionen.



Prof. Dr. M. Fassnacht  
Schwerpunktleiter  
Endokrinologie/  
Diabetologie



Prof. Dr. Ch. Wanner  
Schwerpunktleiter  
Nephrologie



Prof. Dr. S. Störk  
wissenschaftl. Leiter  
des DZHI

## Programm

- 18.00 Uhr **Begrüßung**  
M. Fassnacht, S. Störk, Ch. Wanner
- 18.10 Uhr **EMPA-REG Outcome Studie – Informationen aus erster Hand**  
Ch. Wanner
- 18.35 Uhr **Ändert die EMPA-REG Outcome Studie nun alle unsere Therapiestandards beim Typ 2 Diabetiker?**  
M. Fassnacht
- 19.00 Uhr **Was ist bei der Therapie mit SGLT2-Inhibitoren zu beachten?**  
P. Kirchner
- 19.25 Uhr **Empagliflozin – eigentlich ein Herzinsuffizienz-Medikament?**  
S. Störk
- 19.50 Uhr **Lernkontrolle und Schlusswort**  
M. Fassnacht, S. Störk, Ch. Wanner
- 20.00 Uhr **Imbiss**

## Referenten

### Prof. Dr. Martin Fassnacht

Schwerpunktleiter Endokrinologie/Diabetologie,  
Medizinische Klinik I

### Dr. Paul Kirchner

Schwerpunkt Endokrinologie/Diabetologie,  
Medizinische Klinik I

### Prof. Dr. Stefan Störk

Wissenschaftlicher Leiter des  
Deutschen Zentrums für Herzinsuffizienz Würzburg

### Prof. Dr. Christoph Wanner

Schwerpunktleiter Nephrologie,  
Medizinische Klinik I

## Ihre Kontaktdaten

Wenn Sie auf elektronischem Wege über unsere Fortbildungen und etwaige Neuigkeiten aus dem Schwerpunkt Endokrinologie informiert werden möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [M1\\_Stud\\_En@ukw.de](mailto:M1_Stud_En@ukw.de) oder ein Fax mit Ihrer E-Mail-Adresse an 0931/201-6039191.